

GZ.: A 8 - 8/2007-19

Graz,

Amt für Wirtschafts- u. Tourismusentwicklung;  
EU-Programme WirtschaftsstrategieVoranschlags, Finanz- und  
Liegenschaftsausschuss:  
BerichterstellerIn:

1. Projektgenehmigung über € 1.470.000,00  
in der AOG 2007 - 2010
2. Ausgabeneinsparung in Höhe von  
€ 470.000,00 in der AOG 2007

.....

### **Bericht an den Gemeinderat**

1. Das Amt für Wirtschafts- u. Tourismusentwicklung hat in der letzten EU Programmperiode (2000 – 2006) an EU-Programmen teilgenommen, die es ermöglicht haben, Projekte auf Basis der Wirtschaftsstrategie mit Geldern der Europäischen Union kofinanzieren zu lassen.

Diese Vorgangsweise hat sich bewährt und es wird eine neuerliche Teilnahme an Programmen der Periode 2007 – 2013 mit dem Ziel die Finanzierung bereits laufender und geplanter Projekte zu sichern bzw. zu verstärken angestrebt.

Folgende Programme bieten sich für eine Antragstellung an:

#### **EFRE-Mittel zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit**

Projekt: Wissenstransfer

Die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit kann unter zu Hilfenahme von EU Mitteln die Intensivierung des Wissenstransfers durchgeführt werden und damit eine wesentliche Stärke der Stadt verstärkt wird.

**Maximal mögliche Förderung: 50%**

#### **EFRE-Mittel zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit**

Projekt: URBAN +

Im Rahmen des URBAN+ Programms sind insgesamt 5 Projekte der Abteilung eingereicht die bereits auf ihre Programm Konformität hin überprüft wurden und dahingehend positiv beurteilt wurden. Die 5 Projekte umfassen:

- Aktive Bestandspflege von bestehenden Unternehmen
- Jugendbeschäftigung - Kontakte Schule Wirtschaft
- Key Account Management im Bereich der Automotive Industrie
- Businesspark Vernetzungsaktivitäten der Unternehmen
- Flächenpotential Aufbereitung
- 

**Maximal mögliche Förderung: 50%**

### **Gemeinschaftsinitiative INTERREG IV A**

Partner: Abteilungen der Stadt Graz, Wirtschaftsabteilung der Stadt Marburg

Projekt: City-Network (Projekte zur Stärkung der Zusammenarbeit und Setzen von kreativen Impulsen)

Gemeinsam mit Slowenien und Marburg im Speziellen gab es in der Vergangenheit bereits zahlreiche Kontakte die nunmehr unter Zuhilfenahme von EU Mitteln intensiviert werden um gemeinsame Kooperationsprojekte fortzusetzen. Hier sind auch andere Abteilungen der Stadt ( Umweltamt, Stadtplanung, Verkehrsplanung etc.) in Gesprächen mit der Gemeinde Marburg und es ist geplant ein Gesamtprojekt in diesem Rahmen umzusetzen. Die Federführung hierbei hat das EU Referat bei der Baudirektion.

**Maximal mögliche Förderung: 85%**

### **Gemeinschaftsinitiative INTERREG IV B oder C**

Partner: Wirtschaftsabteilungen einiger europäischer Städte, die vom regionalen Aspekt in das Programm passen

Projekt: Titel noch nicht definiert ( Internationale Standortbewerbung, Ansiedlungs- und Erweiterungs- Coaching, Service für Unternehmer, Internationalisierung)

In diesem Bereich gibt es bereits Kontakte mit anderen Städten aus den vergangenen Projekten (INSERVNET) die dazu genutzt werden, gemeinsam Fördermittel zu beantragen und damit die Projekte, welche von der Abteilung im Rahmen der Strategieebene der Standortentwicklung umzusetzen.

**Maximal mögliche Förderung: 85%**

Die Programmperiode läuft von 2007-2013. Durch die Beschlüsse auf europäischer Ebene, die für die Umsetzung notwendig sind, kann erst in der zweiten Jahreshälfte 2007 eine Antragstellung erfolgen.

Die angeführten Projekte werden für die Jahre 2007 – 2010 beantragt. Der Eigenfinanzierungsanteil der Stadt Graz beträgt für diesen Zeitraum € 1.470.000,00 und verteilt sich folgendermaßen:

2007	€	0,00
2008	€	480.000,00
2009	€	400.000,00
2010	€	590.000,00

Gemäß Beilage 4 a zu den Beschlüssen zum VA der AOG 2007 wurde für diese Summe Vorsorge getroffen.

Nachdem im heurigen Jahr nur mehr € 130.000,00 an Eigenmitteln benötigt werden und die budgetierten EU- und Landesmittel in Höhe von jeweils € 140.000,00 erst in den Folgejahren einlangen werden, können insg. € 470.000,00 im VA 2007 eingespart werden.

Der Voranschlags- und Finanzausschuss stellt den

**Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs. 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 32/2005 beschließen:

1. In der AOG. 2007-2010 wird die Projektgenehmigung „EU Programme Wirtschaftsstrategie“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 1.470.000,00 und die Aufnahme in die mittelfristige Investitionsplanung der Stadt Graz beschlossen.

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2007	MB 2008	MB 2009	MB 2010
EU-Programme Wirtschaftsstrategie	1.470.000	2007-2010	0	480.000	400.000	590.000

RZ = Realisierungszeitraum  
MB = Mittelbedarf

2. In der AOG 2007 werden die FiPosse

5.78900.728300 „Entgelte für sonstige Leistungen“ um € 470.000,00

6.78900.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um € 190.000,00

6.78900.861701 „Lfd. Transferz.von Ländern u. Landesfonds-  
u. Kammern“ um € 140.000,00

6.78900.889700 „Kap. Transferz. von der Europäischen Union“ um € 140.000,00

gekürzt.

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

(Rosemarie Pichler)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzstadtrat

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz und Liegenschaftsaus  
schusses am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: